



Ziel der Lektion: Stationen mit Grossgeräten zum fordern & fördern, Geschicklichkeit

Einleitung:

Ritual: Anfangsritual

Neugierde: Alle gehen Fischen, auch Yakari und kleiner Dachs. Nur Regenbogen muss zuerst noch die Wäsche aufhängen, doch kleiner Donner hilft das Regenbogen auch zum Fischen kann.



Versli:

Zappelfischli

10 chlini Zappelfischli, zapped hin und her.
10 chlini Zappelfischli, findet das gar nöd schwer.
10 chlini Zappelfischli, zapped uf und ab.
10 chlini Zappelfischli, findet das ganz glat!
10 chlini Zappelfischli, zapped zringelum.
10 chlini Zappelfischli, findet das nöd dumm!
10 chlini Zappelfischli, schlüfed is Versteck.
10 chlini Zappelfischli, sind uf einisch Weg.



Aufwärmgeschichte: „Fischen mit den Indianern“ (alle Mukis stehen im Kreis)

(Yakari, kleiner Donner, Regenbogen, kleiner Dachs)

Den Mukis wird einer dieser Personen zugeteilt. Wenn diejenige in der Geschichte genannt wird, laufen sie eine Runde um die anderen Mukipaare bis sie wieder an ihrem Platz sind.



Die Männer des Indianerstammes wollen fischen gehen. **Yakari**, sein Freund **kleiner Dachs** und seine Freundin **Regenbogen** möchten ebenfalls mitgehen. Doch leider muss **Regenbogen** zuerst ihrer Mutter beim Wäscheaufhängen helfen und kann darum noch nicht mit den anderen mit. Sie ist traurig, darum bittet **Yakari**, **kleiner Donner** auf sie aufzupassen und ihr ein wenig Gesellschaft zu leisten. **Kleiner Donner** verspricht dies zu tun. Alle Indianer ziehen zum Badeteich um so viel wie möglich zu fischen. **Kleiner Dachs** stellt sich ziemlich dumm an und fällt gleich zu Beginn ins Wasser, ohne einen Fisch zu erwischen. **Yakari** lacht über **kleiner Dachs** Missgeschick, doch auch er hat Mühe Fische zu erwischen. Da entdecken sie einen fremden Indianer der wie wild innert kürzester Zeit ganz viele Fische fängt. Wer könnte dies wohl sein. Ist es etwa ihre kleine Freundin die ihnen einen Streich spielt. Schnell reiten sie ins Dorf zurück. Doch da sehen sie **kleiner Donner** auf der Weide grasen und **Regenbogen** hängt noch immer Wäsche auf. Schnell gehen **Yakari** und **kleiner Dachs** wieder zum Teich. Doch da ist der fremde Fischer schon wieder und hat schon den ganzen Korb voller Fische.

Regenbogen hat sich verkleidet und **kleiner Donner** hat sie zum Teich gebracht und schnell wieder zurück. Am Nachmittag kehren alle Indianer ins Dorf zurück und präsentieren ihre Fische, **Yakari** und **kleiner Dachs** hatten nicht zu grosses Glück, doch für einige Fische hat es doch gereicht. Voller Schadenfreude steht **kleiner Donner** auf der Weide und schaut wie **Regenbogen** den verdutzen Freunden und den anderen Indianern ihre vielen Fische zeigt. Sie erhält grosse Anerkennung und darf bestimmt nächstes Mal von Anfang an mit fischen.



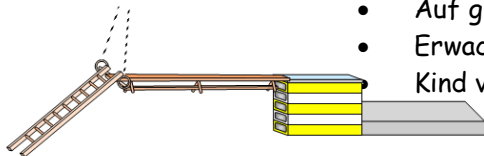
Hauptteil:

Wackligen Ast überqueren

(Schwedenkasten, Ringe, Langbank, Trabez, Leiter, dicke Matte, Frosch)

Um zum Teich zu gelangen, muss Yakari, kleiner Dachs und seine Freunde über einen wackeligen Ast klettern und entdecken auf dem grossen Stein einen Frosch, welcher in den Teich hüpf.

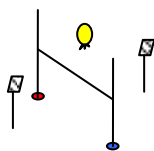
- Leiter hochklettern und über den wackeligen Ast (Langbank) balancieren.
- Auf grossen Stein (Schwedenkasten) steigen und einen Frosch nehmen.
- Erwachsene werfen den Frosch auf die dicke Matte.
- Kind versucht genau an diese Stelle zu springen.



Regenbogen fischt viele Fische (Reifen mit laminierten Fischen, Rollbretter)

Wer ist dieser fremde Junge, welcher ganz viele Fische fischt?

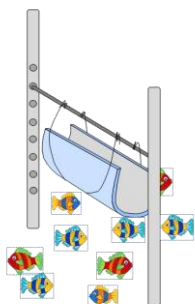
- Erwachsene liegen auf Roller, Kinder liegen auf Erwachsenen auf dem Rücken.
- Diese ziehen sich durch den Teich und Kinder sammeln die schönen Fische ein.



Fische Springen (2 Malstäbe, Seil, Fliegentätscher, Ballone, Feuervögel)

Ganz viele Fische springen im Teich.

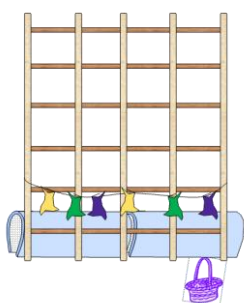
- Die Muki's versuchen sich den Ballon mit dem Fliegentätscher oder die Feuervögel zuzuspielen.



Fische angeln (Reck, 1 Reckstange hoch, 1 dünne Matte, Seile, laminierte Fische, Fischerangeln)

Yakari und seine Freunde versuchen mit der Angel einen Fisch zu angeln.

- Kinder liegen in Matte und versuchen 3 Fische zu angeln.
- Sitzen gemütlich auf Stuhl (an Wand sitzen) und schauen den kleinen Fischern so lange zu!



Wäsche aufhängen (Klettergerüst, 2 dünne Matten, Seil, Chiffontücher, Korb)

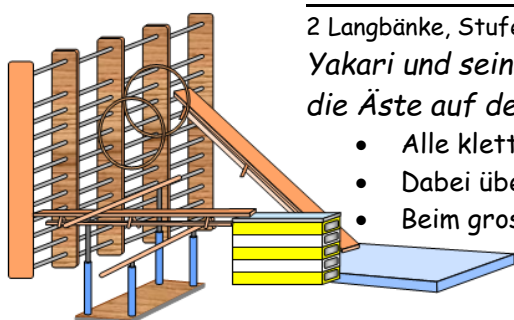
Regenbogen geht schnell ins Tipi um sich umzuziehen und dann Wäsche auf zu hängen.

- Alle kriechen durch den Mattentunnel durch.
- Nehmen ein Chiffontuch aus dem Korb und hängen dieses über die Wäscheleine (Seil).

Über Äste steigen und in Teich rutschen (Sprossenwand, Schwedenkasten, 2 Langbänke, Stufenbarren, Reif, Reifhalter, halbdicke Matte)

Yakari und seine Freunde wollen aber auch ein wenig Spass. Sie steigen über die Äste auf den grossen Baumstamm und rutschen dann in den Teich.

- Alle klettern auf den Schwedenkasten und balancieren über die Langbank.
- Dabei überklettern wir die Stufenbarrenholme und schlüpfen durch den Reif.
- Beim grossen Baumstamm angelangt rutschen sie in den Teich runter.





Mit kleiner Donner schnell nach Hause

Damit Regenbogen nicht erkannt wird muss sie vom fischen immer wieder schnell nach Hause.

- Kleiner Donner (Erwachsene) nehmen Regenbogen (Kind) auf den Rücken und reiten schnell eine Runde Huckepack zum nächsten Posten!



Ausklang:

Spiel:

Indianer fangen Fische.

Turnhalle ist der Fischteich, 1 Mukipaar spielt die Angler (auf einer Turnhallenseite) die anderen Mukis sind die Fische (in der ganzen Halle verteilt).

- Fische schwimmen durch den Teich (in der Turnhalle gehen) bis Leiterin ruft:

Der Teich ist ganz stürmisch.

- Mukis laufen so schnell sie können.

Der Teich ist ganz still.

- Leise auf Zehenspitzen gehen und dabei Arme weit nach oben strecken.

Der Teich hat hohe Wellen.

- mit geschlossenen Beinen hochhüpfen.

Der Angler kommt.

- das Anglerpaar fängt die Fische solange bis Leiterin ruft.

Es wird Nacht.

- alle gefangenen Fische gehen mit den Anglern ans Ufer zurück.

Die gefangenen Fische verwandeln sich über Nacht in Anglern und helfen in der nächsten Runde ebenfalls Fische zu fangen.

- Die ersten 3 Aussagen beliebig variieren.

Vitamin Z:



Masageversli Zappelfischli (Kind liegt auf Bauch, Rücken massieren)

10 chlini Zappelfischli, zapped hin und her - mit Finger hin und her.

10 chlini Zappelfischli, findet das gar nöd schwer.

10 chlini Zappelfischli, zapped uf und ab - mit Finger auf und ab.

10 chlini Zappelfischli, findet das ganz glat!

10 chlini Zappelfischli, zapped zringelum - mit Finger kreuz und quer.

10 chlini Zappelfischli, findet das nöd dumm!

10 chlini Zappelfischli, schlüfed is Versteck. - unter Achsel und kitzeln.

10 chlini Tappelfischli, sind uf einisch Weg - hinter Rücken verstecken.

